

SWR2 Zeitwort

18.05.2008:

TSG 1899 Hoffenheim wird erstklassig

Von Ulli Schäfer

Sendung vom: 18.05.2022

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2021

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/podcast-sw2-zeitwort-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

O-Ton von Dietmar Hopp:

„Ich widerspreche nicht, dass der Verein als mein Verein angesehen wird. Ich freue mich, dass das so ist.“

Autor:

Sagt, der, dem die TSG 1899 Hoffenheim gehört - Multimilliardär Dietmar Hopp! Er kommt aus Hoffenheim, und hat früher selbst bei der TSG gespielt Bis heute hat Hopp rund 350 Millionen Euro in seinen Verein investiert und das aus - wie er behauptet.

O-Ton von Dietmar Hopp:

„Fürsorge für Verein, für Region und damit auch für die Menschen hier!“

Autor:

Persönliche Motive spielen aber auch eine Rolle. Dietmar Hopp wollte schon immer bewundert werden. Alles begann Ende der 80er-Jahre, als Dietmar Hopp beschloss, seinem alten Dorfklub, der damals in der Kreisliga spielte, zu helfen.

O-Ton von Heinz Seyfert:

„Aber mit kleinen Mitteln am Anfang. Also da haben wir selber ab und zu noch den Geldbeutel aufmachen müssen.“

Autor:

Erinnert sich Heinz Seyfert, ein Hoffenheimer Urgestein. Seyfert war fast 30 Jahre Spieler bei der TSG und ist jetzt schon seit vielen Jahren Zeugwart und Betreuer einer Bundesliga-Mannschaft. Nie im Leben hätte er geglaubt, dass es Hoffenheim aus der Kreisliga bis in die Bundesliga schaffen würde.

O-Ton von Heinz Seyfert:

„Wie im Märchen.“

O-Ton von Sead Salihovic:

„Haha, ja nicht im Märchen, aber es war schon außergewöhnlich, was da passiert ist.“

Autor:

Sagt der ehemalige Profi und heutige Co-Trainer der zweiten Mannschaft Sead Salihovic. Er kam 2006 in der Regionalliga zum Verein.

O-Ton von Sead Salihovic:

„Ich denke, es hat einfach alles zusammengepasst!“

Autor:

2007 war Hoffenheim in die 2. Liga aufgestiegen und 2008 – am 18. Mai - stand der ganze Kraichgau endgültig Kopf:

O-Töne von Hoffenheim-Fans:

„Super! Genial! Der reine Wahnsinn! Wir sind in der Bundesliga.“

O-Ton des Reporters:

„1899 Hoffenheim hat hier das Unmögliche möglich gemacht, ist aufgestiegen in die 1. Fußball- Bundesliga. Glückwunsch an Ralf Rangnick, den Trainerstab und seine Spieler.“

O-Ton von Ralf Rangnick:

„Die Jungs haben sensationell gearbeitet. Das ist natürlich ein überragendes Gefühl.“

Autor:

Rangnick war der Architekt des Erfolgs. Er hatte aus jungen, relativ unbekanntem Spielern eine Mannschaft geformt, die mit ihrem Offensivfußball für Aufsehen sorgte, auch in der Bundesliga:

O-Ton des Reporters:

„Ibisevic, da ist er da! Tor Ibisevic! Ibisevic und Tor! 1 zu 0! Ibisevic schießt und Toooooorrrr. Tooooo für Hoffenheim!“

Autor:

Hoffenheim wurde sensationell Herbstmeister - am Ende der Saison aber „nur“ Tabellensiebter! Das war für lange Zeit die beste Platzierung, obwohl Hopp weiter kräftig investierte - in sein „Projekt“. Die Kritik vieler Fußball-Fans war und ist groß:

O-Töne von Hoffenheim-Fans:

„Kommerzverein! Keine Tradition! Hat in der 1. Liga nix zu suchen! So ein Verein, der aus dem Nichts gekommen ist, mit Geld von einem Geldgeber hochgeschossen wurde, das gefällt den echten Fans natürlich so nicht, ne!“

Autor:

Und das bekommen die „Hoppenheimer“ auch zu hören! Vor allem von Borussia-Dortmund-Fans wird Hopp persönlich immer wieder verbal attackiert.

O-Ton von Dortmund Fans:

„Dietmar Hopp, du Sohn einer Hure!“

O-Ton von einem Hoffenheim-Fan:

„Jedes Mal schreien sie: Dietmar Hopp, Sohn einer Hure. Das kapiere ich nicht.“

O-Ton von Dietmar Hopp:

„Also gerade die, die weit über 100 Millionen verpulvert haben von Aktionären durch Misswirtschaft, die haben es nötig über Geldgeber zu lästern. Ich glaube, die sind saudumm!“

Autor:

Ausgerechnet gegen Dortmund feierte Hoffenheim einige der wichtigsten Siege der Vereinsgeschichte. Zum Beispiel am letzten Spieltag der Saison 2012/2013:

O-Ton des Reporters:

„Hoffenheim gewinnt hier mit 2 zu 1, kommt damit in die Relegation.“

Autor:

Und schafft letztlich den Klassenerhalt! Unvergessen auch der letzte Spieltag der Saison 2017/2018, als die TSG zuhause 3 zu 1 gewann.

O-Ton des Reporters:

„Hoffenheim ist zum ersten Mal in der Gruppenphase der Championsleague dabei!“

Autor:

Die TSG 1899 Hoffenheim hat sich inzwischen im Kreis der Großen etabliert - und ist in der Bundesliga auch nicht mehr der einzige „Retortenklub“, wie Kritiker die TSG bezeichnen. RB Leipzig hat noch mehr Geld und ist noch erfolgreicher - aber im Vergleich zu RB Leipzig hat Hoffenheim viel mehr Tradition.